

139211-2026 - Competition

Germany – Security services – Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

OJ S 41/2026 27/02/2026

**Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Email: schuster@revg.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Description: Bestandteil der Vergabe ist die Durchführung von Fahrausweisprüfungen in Verbindung mit Sicherheitsbegleitung auf Buslinien (ÖPNV) der REVG mbH. Diese verkehren im Wesentlichen auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss). Der zu Grunde liegende Leistungsumfang der ausgeschriebenen Leistungen umfasst ein erwartetes monatliches Volumen von ca. 1.000 Einsatzstunden; die Mindestabrufmenge beträgt in den ersten beiden Vertragsjahren im Durchschnitt 800 Stunden pro Monat. Die maximale Abrufmenge liegt bei 1.200 Einsatzstunden im Monat = 14.400 Einsatzstunden pro Jahr. Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr. Der Leistungszeitraum beginnt am an dem zweiten auf die Zuschlagserteilung folgenden Monatsersten (also bei Zuschlagserteilung beispielsweise am 15.4.2026 Vertragsbeginn am 1.6.2026), frühestens jedoch am 01.05.2026 und endet am 30.04.2028. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Procedure identifier: f66fc333-10bf-451c-b86d-4f8394c74b0a

Internal identifier: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Country: Germany

Additional information: Die Leistungen sind auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss) zu erbringen.

2.1.4. General information

Additional information: 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabeplattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 2. Das Verfahren wird als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft; die qualifizierten Bewerber erhalten sodann voraussichtlich Mitte März 2026 eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern verbindliche Erstangebote abzugeben. Die Angebote werden anschließend auf Grundlage der Bewertungsmatrix gewertet. Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das beste Erstangebot vor. Falls die Auftraggeberin sich nach Eingang der Erstangebote entscheidet, in Verhandlungsgespräche einzutreten, werden alle Bieter, die form- und fristgerecht ein den Vergabeunterlagen entsprechendes Erstangebot eingereicht haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. In diesem Fall kommt die Auftraggeberin bezüglich eines Termins auf die Bieter gesondert zu. Im Anschluss an die Verhandlungsgespräche – sofern die Auftraggeberin sich dafür entschieden hat – erhalten die Bieter eine Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes sowie ggf. eine fortgeschriebene Version der Vergabeunterlagen. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben für den Bedarfsfall aber vorbehalten. 4. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind diese möglichst zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt E-5 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Art und Weise erbringen. 5. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 8. Die ersten 6 Monate ab Vertragsbeginn bestehen sich als Probezeit, in welcher der Auftraggeber mit einer Frist von einem Monat einseitig erleichtert und ohne Angaben von Gründen kündigen kann, wenn er mit der Leistungserbringung nicht zufrieden ist. Der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, den Auftrag für die Restlaufzeit des Vertrages dem nach den

Wertungskriterien zweitplatzierten Bieter und bei dessen etwaiger Absage dem drittplatzierten Anbieter ohne erneute Ausschreibung zu den von diesen Anbietern im Verfahren angebotenen Konditionen anzubieten.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt E1. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG, Formblatt E2. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Ausschreibung betreffend Fahrausweisprüfungen und Sicherheitsbegleitungen im ÖPNV auf den Buslinien der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Description: Bestandteil der Vergabe ist die Durchführung von Fahrausweisprüfungen in Verbindung mit Sicherheitsbegleitung auf Buslinien (ÖPNV) der REVG mbH. Diese verkehren im Wesentlichen auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss). Der zu Grunde liegende Leistungsumfang der ausgeschriebenen Leistungen umfasst ein erwartetes monatliches Volumen von ca. 1.000 Einsatzstunden; die Mindestabrufmenge beträgt in den ersten beiden Vertragsjahren im Durchschnitt 800 Stunden pro Monat. Die maximale Abrufmenge liegt bei 1.200 Einsatzstunden im Monat = 14.400 Einsatzstunden pro Jahr. Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr. Der Leistungszeitraum beginnt am an dem zweiten auf die Zuschlagserteilung folgenden Monatsersten (also bei Zuschlagserteilung beispielsweise am 15.4.2026 Vertragsbeginn am 1.6.2026), frühestens jedoch am 01.05.2026 und endet am 30.04.2028. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Internal identifier: LOT-0001 E95298392

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Options:

Description of the options: Der Auftraggeber behält sich von der Mindestabnahmemenge (800 Stunden pro Monat) Abbestellungen von bis zu 10% der Einsatzstunden im Jahr mit einem Vorlauf von mindestens 2 Monaten vor sowie gegenüber dem erwarteten Stundenvolumen Zusatzabrufe mit einem Vorlauf von mindestens 3 Monaten um bis zu 20% der Einsatzstunden im Jahr.

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Country: Germany

Additional information: Die Leistungen sind auf dem Verkehrsgebiet des Rhein-Erft-Kreises, aber auch auf den angrenzenden Gebietskörperschaften (u.a. Stadtgebiet Köln, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Düren, Rheinkreis Neuss) zu erbringen.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/05/2026

Duration end date: 30/04/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Der Auftraggeber hat das Recht, die Laufzeit des Vertrages zweimalig um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Verlängerungsoption ist jeweils bis spätestens zwei Monate vor dem (ggf. verlängerten) Vertragsende auszuüben. Bei dieser Verlängerungsmöglichkeit handelt es sich um eine einseitige Option des Auftraggebers, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf eine Verlängerung. Im Rahmen der Optionsausübung wird der Auftraggeber die erwartete durchschnittliche Zahl der Einsatzstunden pro Monat für den Verlängerungszeitraum mitteilen. Es gilt für diesen Verlängerungszeitraum dann eine Mindestabnahmemenge von 80% des mitgeteilten Stundenvolumens.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge.

Criterion: Supply chain management

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt E3. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Gesamtumsatz sowie zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt E4. Vergleichbar sind Leistungen der Kontroll- und Sicherheitstätigkeit. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Es sind mindestens drei (3) Referenzen über Fahrausweisprüfungen einschließlich Sicherheitsbegleitung im ÖPNV oder SPNV zu benennen. Die Referenzen müssen Leistungen im Zeitraum zwischen dem 1.1.2022 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs betreffen. Sämtliche Referenzen müssen dabei ein Volumen von im Schnitt mindestens 800 Std. / Monat aufgewiesen haben, wobei mindestens zwei Referenzen über mindestens 12 Monate hinweg im betreffenden Zeitraum erbracht worden sein müssen. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001-2015 oder vergleichbar sowie Nachweise einer Zertifizierung nach nach DIN 77200 /1:2022 und DIN ISO 29993:2017 (jeweils oder vergleichbar) sowie Abgabe einer Verpflichtungserklärung, diese Zertifizierungen bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten (Formblatt E-7 NEU). Die Anforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Es ist eine Versicherung spätestens ab dem Beginn der Auftragsdurchführung abzuschließen, die eine Absicherung für Personenschäden über mindestens 1 Mio. Euro, für Sachschäden über mindestens 250.000 Euro, für das Abhandenkommen bewachter Sachen von mindestens 15.000 Euro und für reine Vermögensschäden von mindestens 12.500 Euro gewährleistet. Dies ist mit der Eigenerklärung Haftpflichtversicherung (Formblatt E-8) zu versichern. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt E9 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E1, E2, E3 sowie ein aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate) einzureichen.

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: Im Falle der Eignungsleihe sind neben dem Formblatt E-5 für das Drittunternehmen die Formblätter E1 und E2 sowie ein aktueller Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate) einzureichen.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E95298392>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 26/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E95298392>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 16/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es gilt 51 SektVO.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es gelten die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW).

Electronic invoicing: Required

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: ARGE

Financial arrangement: Diese werden in dem mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Vertrag geregelt.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Information about review deadlines: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Einhaltung der Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation receiving requests to participate: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Organisation processing tenders: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH

Registration number: Berichtseinheit-ID 00009917

Postal address: Röntgenstr. 9

Town: Kerpen

Postcode: 50169

Country subdivision (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Country: Germany

Email: schuster@revg.de

Telephone: +49 223769 69118

Internet address: <https://www.revg.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

6ab6f6c6-e7db-44a6-a5e9-72c669f4121d-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Unter Ziff. 5.1.9 wurden die Mindestanforderungen an die Referenzen hinsichtlich der erforderlichen Mindestlaufzeit herabgesenkt. Es sind weiterhin mindestens drei (3) Referenzen über Fahrausweisprüfungen einschließlich Sicherheitsbegleitung im ÖPNV oder SPNV zu benennen. Die Referenzen müssen Leistungen im Zeitraum zwischen dem 1.1.2022 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs betreffen. Sämtliche Referenzen müssen dabei ein Volumen von im Schnitt mindestens 800 Std. / Monat aufgewiesen haben, wobei mindestens

zwei Referenzen über mindestens 12 Monate hinweg im betreffenden Zeitraum erbracht worden sein müssen. Aufgrund der Herabsenkung der Referenzanforderungen wurde die Teilnahmefrist auf den 16.03.2026, 12:00 Uhr, verlängert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Anstelle von: Es sind mindestens drei (3) Referenzen über Fahrausweisprüfungen einschließlich Sicherheitsbegleitung im ÖPNV oder SPNV zu benennen. Die Referenzen müssen Leistungen im Zeitraum zwischen dem 1.1.2022 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs betreffen. Sie müssen über mindestens 12 Monate hinweg im betreffenden Zeitraum erbracht worden sein und ein Volumen von im Schnitt mindestens 800 Std. / Monat aufgewiesen haben. Heißt es nunmehr: Es sind mindestens drei (3) Referenzen über Fahrausweisprüfungen einschließlich Sicherheitsbegleitung im ÖPNV oder SPNV zu benennen. Die Referenzen müssen Leistungen im Zeitraum zwischen dem 1.1.2022 und dem Schluss des Teilnahmewettbewerbs betreffen. Sämtliche Referenzen müssen dabei ein Volumen von im Schnitt mindestens 800 Std. / Monat aufgewiesen haben, wobei mindestens zwei Referenzen über mindestens 12 Monate hinweg im betreffenden Zeitraum erbracht worden sein müssen.

The procurement documents were changed on: 25/02/2026

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Aufgrund der Herabsenkung der Referenzanforderungen haben wir die Teilnahmefrist unter Ziff. 5.1.12 auf den 16.03.2026, 12:00 Uhr, verlängert. Die voraussichtliche Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde auf den 26.03.2026 terminiert.

The procurement documents were changed on: 25/02/2026

Notice information

Notice identifier/version: ad0de9b2-d855-481c-8e4b-a1014f8ea8e2 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 25/02/2026 14:14:14 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 139211-2026

OJ S issue number: 41/2026

Publication date: 27/02/2026